

Quartalsrückschau des Landesbereichsführers

Ausgabe September 2012



Meine Kameradinnen und Kameraden,
die positive Resonanz auf meinen ersten Quartalsrückblick hat mich sehr gefreut. Es ist deutlich geworden, dass in zeitlichen Abständen die abgeschlossenen und angegangenen Tätigkeiten auf Landesbereichsebene auf direktem Wege Euch in den Wehren dargestellt werden müssen. Wir haben mit der letzten Quartalsrückschau eine Tradition begonnen, die ich gerne mit dieser Ausgabe fortsetzen möchte.

Einsatzhandschuhe

Nachdem schlussendlich nach vielen Gesprächsrunden die Firma Lion Apperal dem Umtausch der bereits ausgelieferten Einsatzhandschuhe in die passenden Größen zugestimmt hatte und die Verteilung über die Kameraden aus der Ehrenabteilung der FF Berne eingeleitet wurde, konnte Anfang Juli die Beschaffungsmaßnahme für diese notwendige Schutzausstattung zunächst für die den besonderen Gefahren des Einsatzdienst ausgesetzten Atemschutzgeräteträgern abgeschlossen werden. Die Landesbereichsführung setzt sich zurzeit dafür ein, dass auch diejenigen Angehörigen der Einsatzabteilungen, die bisher noch nicht mit dem neuen Handschuh ausgestattet werden konnten, diesen erhalten.



15 Jahre Brandschutzerziehung der Freiwilligen Feuerwehr



Am 19. September 2012 feierte unser Arbeitskreis der Brandschutzerzieher sein 15jähriges Bestehen im Rahmen einer kleinen Feierstunde im Feuerwehrhaus der Freiwilligen Feuerwehr Wandsbek-Marienthal. Kamerad Horst Müller konnte auf eindrucksvolle Ergebnisse in der Brandschutzerziehung verweisen, die an vielen Terminen an den Feuer- und Rettungswachen der Berufsfeuerwehr erzielt werden konnten.

Gebührenbefreiung für Führungszeugnisse

Unserem Antrag auf Befreiung von Gebühren anlässlich der Beantragung von Führungszeugnissen der Freiwilligen Feuerwehr, den wir über Senator Michael Neumann im April übergaben, wurde von der zuständigen Bundesjustizministerin, Frau Leuthäuser-Schnarrenberger, stattgegeben. In ihrem Antwortschreiben vom 27. Juni, das uns im Juli erreichte, stellt sie die besondere gesellschaftliche Bedeutung des Ehrenamtes heraus. Auf die Erhebung entsprechender Antragsgebühren wird künftig verzichtet.



Senatspokal am 25. August 2012



In Vorbereitung der Wettbewerbe um den Hanseatenpokal, die in 2013 wieder in Bremen ausgetragen werden, fand am 25.08.2012 ein Qualifikationswettbewerb auf dem Wettbewerbsgelände der Freiwilligen Feuerwehr Spadenland statt. Wie auf der Jahreshauptversammlung im April angekündigt, hat unser Senator Michael Neumann es sich nicht nehmen lassen, für diesen Qualifikationswettbewerb einen eigenen Senatspokal zu stiften. Mit diesem Wettbewerb sind beste Voraussetzungen geschaffen, um im kommenden Jahr die „Kanne“ wieder nach Hamburg zu holen.

Minifeuerwehren in den Freiwilligen Feuerwehren Hamburgs

Auf Initiative der Landesbereichsführung kamen am 15. September 2012 insgesamt 24 interessierte Teilnehmerinnen und Teilnehmer aus 13 Wehren zu einem ersten Treffen zusammen, um Erfahrungen aus den anderen Landesfeuerwehrverbänden im Bundesgebiet zu Themen Minifeuerwehren zu hören und die Möglichkeiten für die Gründung von solchen Abteilungen in den eigenen Wehren zu erfahren. Dazu hatte Marcus Moser (JFW der FF Bramfeld) einen umfangreichen Vortrag aus den Erkenntnissen eines themengleichen Events des Deutschen Feuerwehrverbandes zusammengestellt. Abgerundet wurden die Vortragsinhalte von den anwesenden Mitgliedern der Freiwilligen Feuerwehr Sasel, die ihre Erfahrungen aus der eigenen Minifeuerwehr einbrachten und von vielen guten Erlebnissen berichteten. Am Ende der Veranstaltung war festzustellen, dass sich Hamburg dem Thema öffnen wird und die Minifeuerwehr eine wichtige, zukunftsfähige Einrichtung zum stetigen Erhalt der Mitgliederzahlen darstellt.



Aktion Feuerwehrmettwurst mit der EDEKA



In Hamburg kann man seit dem 17.09.2012 die Feuerwehr-Mettwurst kaufen. Die überaus erfolgreiche Aktion Feuerwehr-Mettwurst aus Schleswig-Holstein läuft seitdem im gesamten Norden. Am Tag des Auftaktes wurde die erste Feuerwehr-Mettwurst in Eidelstedt angeschnitten. Innensenator Michael Neumann, Landesbereichsführer André Wronski und Landesjugendfeuerwehrwart-Vertreter Jürgen Schaub waren die ersten, die von der Feuerwehr-Mettwurst ein Stück probieren konnten. Aufgeschnitten hatte sie Marvin Schröder aus der Jugendfeuerwehr Eidelstedt. Mit dabei waren außerdem der Geschäftsführer von EDEKA, Martin Steinmetz, und vom EDEKA-Fleischwerk, Stephan Weber, sowie der Inhaber der EDEKA-Schlemmermärkte in Hamburg, Wolfgang Struve. Die Aktion läuft bis zum Jahresende. Die Wurst kostet 2,99 Euro, davon geht 1 Euro für die Nachwuchsgewinnung an die Feuerwehr.